

VEREINE UND VERBÄNDE

Männerchor Sängerbund Töss

Der Männerchor Sängerbund Töss blickt auf eine lange Tradition zurück und ist im Quartier gut verwurzelt. Dennoch plagen auch ihn Nachwuchssorgen.

GRÜNDUNGSDATUM

1902



19. Jahrhundert: Fahne Männerchor Frohsinn Töss Foto: winbib (Signatur 150662)

Der Sängerbund Töss ist 1902 aus der Fusion zweier Chöre hervorgegangen, dem 1842 gegründeten Männerchor Töss sowie dem 1856 gegründeten Männerchor Frohsinn Töss. Damals zählte er 90 aktive Sänger und sei «ein Herrenverein» gewesen, der sich vor allem aus der Tössemer Hautevolee zusammensetzte: «Gewöhnliche Bürger oder Búezer hatten kaum Chancen, aufgenommen zu werden, zumal es dafür die Empfehlung eines Götti brauchte», erzählt der Präsident. Heute zeigt sich ein anderes Bild: Der Chor zählt 23 aktive Mitglieder aus allen Gesellschaftsschichten und Berufen, noch immer sind die meisten Tössemer: «Wir haben zwar den dörflichen Charakter beibehalten, sind aber viel offener als damals: Jeder, der mitsingen will, wird bei uns herzlich aufgenommen», sagt der Präsident weiter. «Dadurch bieten wir auch die Möglichkeit zur Integration, das ist uns ein wichtiges Anliegen.»

Es wären also auch Secondos oder Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund durchaus willkommen, doch diese zu erreichen, sei eben schwierig. «Wir bemühen uns zwar sehr um Neumitglieder, aber es ist nicht einfach.» Den Sängerbund plagen Nachwuchssorgen: Das Durchschnittsalter im Chor liegt bei 68 Jahren, die beiden «jüngsten» Mitglieder sind um 40 Jahre alt. Anlässlich jeder Generalversammlung wird die Mitgliederwerbung denn auch zum dringenden Jahresziel erklärt. Dabei ist das Vereinsprogramm sehr vielfältig, so dass es alleine schon Grund zum Beitritt sein könnte: Neben den wöchentlichen Proben im Zentrum Töss und der obligaten GV gibt es

etwa den Jahresabschlussabend und die Sangerreise (beide mit Partnerinnen), den Sommerplausch (als Dank an die Helfenden an der Tössemer Dorfet), eine Bergwanderung im Herbst und den Endjahresbummel am 31. Dezember.

Traditionell zum Programm gehört seit 1986 auch das eigene Beizli an der Tössemer Dorfet. Der Auftritt an der Sonntagsmatinee ist ein Klassiker, ebenso die alljährlich stattfindende gesangliche Umrahmung eines Gottesdienstes. An Sangerfesten nimmt der Chor nur unregelmässig teil.

Nach einem Text von Alex Hoster

AUTOR/IN:
Heinz Bachinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023